

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.03.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Bernd Zink
Herr Otmar Bonacker (Vertreter für Herrn Hille)
Herr Werner Hesse
Herr Tobias Karlein
Herr Reinhard Kauk
Frau Handan Özgüven
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Frau Iona Schaub
Herr Manfred Thierau

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Vom Magistrat:

Herr Heinrich Reinhardt
Herr Manfred Vollmer

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Hille
Herr Wolfgang Salzer, stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 3 Hessentag 2010 - Zuständiger Fachausschuss
Vorlage: FB1/2008/0004
Kenntnisnahmen
- 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2007
Vorlage: FB1/2008/0008
- 5 Mitteilungen
- 6 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Herr StV. Ryborsch regt zu TOP 6 der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2008 an, den Antrag der SPD-Fraktion in „Prüfantrag“ umzubenennen. Auf Hinweis von Herrn StV. Hesse, dass die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung nur einen Antrag, nicht aber einen Prüfantrag kennt, bestehen lt. Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang keine Bedenken, eine Umbenennung in die andere Bezeichnung vorzunehmen, da es sich inhaltlich hierbei um einen Prüfantrag handelt.

Zu Beschlüsse

Zu 3 Hessentag 2010 - Zuständiger Fachausschuss Vorlage: FB1/2008/0004

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Bürgermeister Volmer erläutert die Vorlage und die Hintergründe, den Fachausschuss 1 in Verbindung mit dem Fachausschuss 4 als zuständiges Gremium für die Koordination des Hessentages 2010 zu benennen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung und Finanzen (Fachausschuss 1) mit der Koordination des Hessentages 2010 für die politischen Gremien zu beauftragen.

Bei investiven Maßnahmen wird auch der Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft (Fachausschuss 4) mit den entsprechenden Vorhaben befasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kennntnisnahmen

**Zu 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2007
Vorlage: FB1/2008/0008**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Fragen des Herrn StV. Hesse zu bestimmten, im Bericht genannten Abweichungen von Ertrags- bzw. Aufwandspositionen gegenüber der Haushaltsplanung 2007 werden von Herrn Greib und Herrn Riedl beantwortet.

Die in der Sitzung nicht beantwortbare Frage nach dem Grund der Abweichung von rd. 121.000,- € gegenüber der Haushaltsplanung für Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine wird mit Verweis auf die beigefügte Aufstellung (Kostenarten nach Kostenstellen mit Budgetvergleich) im Rahmen des Protokolls beantwortet. Danach hat sich Einsparung lt. Bericht von rd. 121.000,- € durch weitere Buchungen im Rahmen der Rechnungsabgrenzung 2007 auf rd. 114.000,- € reduziert. Auf die dem Protokoll beigefügte Aufstellung wird verwiesen.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.12.2007 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der neuen Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung ab dem Haushaltsjahr 2006 eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und einen vorläufigen Abschlussbericht mit Stand 31.12. vorzusehen. D. h., in dem Bericht zum 31.12. sind noch nicht alle Ertrags- und Aufwandsbuchungen, die das Wirtschaftsjahr 2007 betreffen, enthalten. Diese werden abschließend in der Jahresrechnung zum Wirtschaftsjahr 2007 dokumentiert.

Mit Einführung des doppischen Haushaltsplans muss auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst werden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches einzelne Budgetberichte von ausgewählten Produkten. Die Struktur des Berichtes ist an den Gesamt/-Teilergebnisplan des neuen doppischen Haushaltsplans angepasst worden. Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Da der Gesamt/-Teilergebnisplan mit dem bisherigen kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar ist, die einzelnen Ertrags- bzw. Aufwandsarten jedoch andere Bezeichnungen haben, werden in der beigefügten Anlage nochmals Beispiele genannt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu 6 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Zink

Der Schriftführer

Riedl